



## **Interfraktioneller Antrag**

München, 12.12.2020

### Antrag

Errichtung eines Radfahrstreifen auf der Fahrbahn auf der Westseite der Tumblingerstrasse zwischen Ruppertstrasse und Beginn der Eisenbahnunterführung

Der Bezirksausschuss 2 möge beschließen:

Um die Sicherheit von Fußverkehr und Radverkehr zu erhöhen und dem gestiegenen Publikumsverkehr durch das neue Haus für Kinder sowie dem neuen Stadtteilzentrum Luise Rechnung zu tragen, wird zulasten des ruhenden Verkehrs der Radfahrstreifen auf der Westseite der Tumblingerstrasse südlich der Ruppertstrasse bis zum Beginn der Eisenbahnunterführung auf die Fahrbahn verlegt.

### Begründung:

Aufgrund der diesjährigen Eröffnung des „Haus für Kinder“ (Ruppertstrasse1), in dem 123 Kinder betreut werden können, und dem ebenfalls neuen Stadtteilzentrum Luise, kommt es auf diesem gemeinsamen Geh- und Radweg vor allem am Beginn der Eisenbahnunterführung (leichte Rechtskurve und Gefälle) – zu Gefahrsituationen zwischen zu Fuß gehenden und Radfahrer\*innen. Außerdem befindet sich eine neue Tiefgaragenein- und ausfahrt in diesem Bereich. Durch die Umsetzung dieser Lösung würde eine bessere Sichtbeziehung sowie eine räumliche Trennung zwischen Radfahrer\*innen und Fußgänger\*innen an der Gefahrenstelle geschaffen werden. Zur Umsetzung müssten alle Parkplätze auf der Westseite zwischen Ruppertstrasse und Eisenbahnunterführung entfallen und eine Deckschicht (derzeit Kopfsteinpflaster) aufgetragen werden. Der Radverkehr würde dann unmittelbar vor Beginn der Unterführung auf den gemeinsamen Geh- und Radweg geführt. Die Linienführung muss eindeutig, stetig und sicher sein.

Initiative der Fraktionen

B90/Grüne/Rosa Liste, CSU, SPD, FDP, Die Linke

Unterausschuss Öffentlicher Raum und Mobilität (ÖRM)